

An die Delegierten der Quartiervertretung Stadtteil 4
 Bern, 22.10.2024 / DV genehmigt

PROTOKOLL der 33. Delegiertenversammlung QUAV4

DV254: Dienstag, 17. September 2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Träffer, Schosshaldestrasse 43

Leitung Jürg Krähenbühl
Protokoll Jürg Lüdi
Stimmzähler Jürg Lüdi
Gäste Anita Haas AUSTA
 Trakt. 2.1: Vertretung Elfenauhof GmbH (wegen Krankheit entschuldigt)

Anwesend (stimm-berechtigt) 11 Meieli Dillier-von Grünigen, Alexander Feuz, H.-U. Gränicher, Jürg Krähenbühl, Frank Luhm, Chantal Perriard, Bettina Stüssi, Hélène von Aesch, David Wenk, Oliver Heiniger, Alex Zaugg

Anwesend (ohne Stimmrecht) 5 Jürg Lüdi (Geschäftsstelle), Anita Haas (AUSTA), Gerhard Messerli, Werner Gredig, Andreas Rapp

Entschuldigt 10 Pia Bomandeke, Sabine Schärer, Heinz Frühwirth, Roland Gempeler, Pierre Karlen, Raphael Karlen, Nadja Kehrl, Fritz Ritter, Thomas Glauser, Werner Gredig

In der QUAV4 vertretene Organisationen: 34 (Mitglieder 30) SOML, KBEL, Mitte Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, Grüne Alternative Partei GAP, GLP Stadt Bern, Grünes Bündnis GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Bern Ost, EVP Stadt Bern, Jungfreisinnige Stadt Bern, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten Ost, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten West, Quartierverein Burgfeld, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Kirchenfeld-Brunnadern-Elfenau-Leist, Anwohner:innenverein Werner-Stauffer-Strasse, Quartierverein Schönberg Ost, Familienzentrum / Primano, KITAs Stadtteil 4, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker QVRM, Quartierarbeit VBG, Quartierbüro Murifeld, Kreiselterrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier, Graue Panther Bern; Kirchgemeinde Petrus

	Traktanden
1	<p>1.1 Begrüssung durch den Präsidenten Jürg Krähenbühl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Input Besuch Franziska Teuscher : Abgesagt - Traktandum 2.1. wird verschoben, da die Vertretung vom Bauernhofteam Elfenau krankheitshalber abgesagt hat. <p>- Rücktritt Bertrand Volken als Präsident IG Elfenau und Delegierter QUAV 4. Nachfolger wird Raphaël Karlen. Neu: Raphael Karlen wurde ebenfalls zum</p>

	<p>Delegierten der IG Efenau im QUA4 bestimmt.</p> <p>1.2 Genehmigung Protokoll DV 252 (Beilage 1 Protokoll DV252) Der DV253 Event vom 20.8.24 wurde nicht protokolliert. > <i>Protokoll DV252 wird ohne Änderungen genehmigt</i></p>
2	<p>2.1 Landwirtschaftsbetrieb Efenau: Neue Pächterschaft</p> <p>Die Efenauhof GmbH hat den Zuschlag für die Pacht des Landwirtschaftsbetriebs Efenau erhalten, der seit 1820 zum Efenaugut gehört und sich über 24 Hektaren erstreckt. Das neue fünfköpfige Pächterteam plant eine vielfältige Landwirtschaft mit Schafherden, weiteren Tieren, sowie einem Selbsternteprojekt für Gemüse und Kräuter. Zudem sollen pädagogische und arbeitsagogische Angebote entwickelt werden, in Zusammenarbeit mit bestehenden Projekten wie der Waldkita und dem LernOrt. Der Pachtvertrag wurde für 12 Jahre abgeschlossen.</p> <p>> Traktandum wird verschoben</p> <p>2.2 Parkcafé Efenau: Neues Gastroteam</p> <p>Chantal Perriard informiert über das Parkcafé Efenau. Das Parkcafé umfasst zur Zeit 100 Aussen- und 40 Innenplätze. Jährlich werden ca. 30'000 Besucher:innen bewirtet. Da ein grosser Sanierungsbedarf besteht, wurde der neue Pachtvertrag per 1.4.25 auf 3 Jahre befristet mit einer Option auf Verlängerung. Der Zins beträgt 4% des Umsatzes plus Nebenkosten von CHF 800.00. 10 Teams hatten sich beworben und das Team "Zinnia" wurde einstimmig gewählt. Da die Küche nicht mehr den Anforderungen der Lebensmittelhygiene entspricht, soll das Essen extern von Gourmetbox angeliefert werden. Das Team „Zinnia“ besteht aus vier Berner Unternehmen: Caffé Bar Gagarin GmbH, Gelateria di Berna, Gourmetbox und La Caméléone GmbH. Das Konzept von „Zinnia“ ist speziell auf den Standort Efenau abgestimmt und bietet Raum für Weiterentwicklung. Ein wichtiger Aspekt bei der Auswahl war die Bereitschaft des neuen Teams zur Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren aus dem Quartier, der Landwirtschaft und der Stadt Bern.</p> <p>In der Diskussion wurde auf die Frage, ob nur Sommerbetrieb sein wird, dies bejaht. Es wurde bedauert, dass die aktuelle Pächterin (Sabine und David Fischer), die seit 15 Jahren das Café betreiben, nicht berücksichtigt werden konnten. Sie haben sich sehr engagiert auch mit der sozialen Komponente (Zusammenarbeit mit Arbeitsstadt Fürsorge). Aufgrund der mangelhaften Kommunikation und der kurzfristigen Absage wurde die Pacht fürs 2024 verlängert.</p> <p>> In Anbetracht ihrer Leistung wird als Dank im Dezember Quavier ein Porträt erscheinen.</p> <p>Es wurde auch die nicht mehr konforme Küchensituation diskutiert. Da die Sanierung eine Baubewilligung benötigt, wird vorerst mit einem Cateringdienst zusammengearbeitet.</p> <p>Zur Frage der niedrigen Umsatzbeteiligung (normalerweise werden 10-12% berechnet), erläutert Hélène von Aesch, dass die Infrastruktur sehr bedürftig ist, das Restaurant ist einfach noch eine Verkaufsstätte und nur ein eingeschränkter Saisonbetrieb als Test ist möglich..</p> <p>Weiter wurde vorgeschlagen, das scheidende Team für den Emma Graf Preis der Jury vorzuschlagen.</p> <p>Am 14.10.24 findet im Parkcafé ein Abschiedsanlass statt. Chantal Perriard hat sich anboten im Namen der QUA4, Sabine und David Fischer für ihr langjähriges Engagement zu danken.</p> <p>Für nähere Einzelheiten zum Bauernhof, Restaurant wird von A. Feuz ergänzend auf die Reportage vom 21.8. im BernerBär verwiesen. https://baernerbaer.ch/baern/neues-aus-berns-schoenstem-quartier/</p>
3	<p>INFORMATIONEN aus den Vorstandsressorts</p>

3.1 Koordination, Kommunikation, Stadtplanung, öffentlicher Raum

- keine Infos

3.2 Verkehr, Wirtschaft

- Tramgleissanierung Thunplatz-Helvetiaplatz

Der Vorstand beantragt eine Einsprache zu machen, da sich die Situation für den Velo- und Fussgängerverkehr verschlechtert. Es sollen auch neu Masten für die Leitungen gebaut werden, statt wie bisher von den Häusern aus. Davon seien zwei historisch wertvoll. Daher wird die Sanierung auch vom Denkmalschutz kritisiert. Seitens Gewerbe werden Einnahmeausfälle befürchtet. Da die Vorlage nur um die Geleise geht, ist sie dem Eisenbahnrecht unterstellt und die Einsprache schwieriger. Somit sind auch keine behindertengerechte Haltestellen vorgesehen.

Um weiter im Verfahren involviert zu bleiben stimmt die DV dem Antrag zu: JA 11 ohne Gegenstimmen

Der Technische Bericht ist auf unserer Plattform beUnity QUA V 4 aufgeschaltet: https://beunity.app/news_cards/118499

- GETO Thunstrasse ist sistiert. > öffentliche Auflage liegt vor: Einsprache/Eingabefrist 24.9.24

- Angebotskonzept Buslinie 40: öffentliche Mitwirkung.

Da die Papiermühle-/Bolligenstrasse in den Hauptverkehrszeiten überlastet ist, kommt es bei der Buslinie 40 regelmässig zu Verspätungen. Daher soll die Linie in zwei Achsen gesplittet werden, um den Fahrplan besser einhalten zu können. In der Diskussion werden die Mehrkosten von zwei zusätzlichen Bussen thematisiert und eine effektive Verbesserung bezweifelt, da wenn jemand die Tangente nutzt, immer noch auf den Anschluss warten müsste.

Da das Quartier nicht sehr betroffen ist, findet die DV, dass man es mal ausprobieren soll.

> Die AG Verkehr macht einen Vorschlag für eine Stellungnahme (Keine Einsprache) zu Handen der DV255

Der Bericht zur Mitwirkung "Überprüfung Angebotskonzept Buslinie 40" ist auf beUnity QUA V 4 aufgeschaltet: https://beunity.app/news_cards/121608

- ByPass OST: Lead IG Schönburg?

Da der Anschluss Schlosshalde sehr umstritten ist und die Nicht-Überdeckung eine Verschlechterung für die Anrainer:innen bringt, ist die DV einverstanden, dass die IG Schönburg den Lead in dieser Sache übernehmen soll und bei Entscheidungen, die DV informiert.

- Bundesgerichtentscheid in Sache Tempo 30: hebt die Tempo 30 Reduktion an der Brunnadernstrasse auf, somit auch die Regelung wie Rechtsvortritt.

3.3 Finanzen, Stadtgrün

- Der Schweizer Heimatschutz zeichnet die Stadtgrün Bern für die Sanierung der Englischen Anlagen mit dem Schulthess-Gartenpreis 2024 aus. Gewürdigt wird die behutsame Sanierung in den Jahren 2020/21, die die Qualitäten des Parks gestärkt und durch neue Elemente aufgewertet hat.

3.4 Soziales

- Infos zum Träffer: Renate Müller zieht sich zurück und für sie wurde eine Nachfolgelösung gefunden. Karin Rüfenacht wird ihre Funktion im Träffer beibehalten. Ab 1.10.24 übernimmt Manuela Bittel die Leitung. QUA V 4 verdankt die engagierte Arbeit des Gesamtteams und überreicht ein

	<p>Flasche Wein mit Dankbarkeit.</p> <p>3.5 Kultur, Gesellschaft - Sommerfest Museumsquartier Der Wettbewerb "Wer kennt den Stadtteil 4 am Besten" am QUAV 4 Stand war ein grosser Erfolg und hat ein grosses Publikumsinteresse geweckt. Als Preis gab es einen Museumseintritt und Amaretti von der Obstbergbäckerei. Der Wettbewerb wurde von Jürg Krähenbühl auch am Neuzuzüger:innenanlass wiederholt (ca. 50 Personen haben mitgemacht), jedoch ohne Preise. Die 12 Fragen werden im nächsten Quavier publiziert.</p> <p>3.6 Energie/Klima/Recycling -</p>
4	<p>MITWIRKUNG</p> <p>4.1 Spital Lindenhofgruppe auf dem Springgarten Die Standortabklärung für das Grossspital (ca. 25'000 m2 Landfläche) wurde von der Bauherrschaft noch nicht publiziert. Die Machbarkeitsstudie für den Springgarten (ca. 100'000 m2) in der definitiven Version liegt dem Stadtplanungsamt noch nicht vor. Heute können keine Beschlüsse gefasst werden, es handelt sich lediglich um eine Information. Es wird gewünscht, dass die Projektleitung einen Input an einer DV machen soll. Die Stadt hat abgelehnt, da sie nicht den Lead innen hat. Die Burgergemeinde hat nach Rückfrage bestätigt, dass es keinen Bericht zur Standortevaluation gebe. Ebenso fehlt eine Machbarkeitsstudie bezüglich öV und Umbau Wankdorfkreuzung. Das NPZ würde bei diesem Projekt erhalten, da Teile des Areals unter Denkmalschutz stehen.</p> <p>4.2 Verlegung der Tramhaltestelle Guisanplatz an die Papiermühlestrasse QUAV4 hat im Jahre 2021 dazu einem Mitwirkungsbericht eingereicht und gefordert, auf die Verlegung zu verzichten und stattdessen den Platz besser zu gestalten. Das Projekt wurde unverändert öffentlich aufgelegt; der Mitwirkungsbericht fehlt. QUAV4 hat die im Rahmen der Mitwirkung eingereichte Forderung als Einsprache eingereicht.</p> <p>4.3 OR QUAV 4 Anhang 10: Übersicht Arbeitsgruppen und Vertretungen (Überarbeitung November 2022) Die Vertretungen wurden soweit möglich aktualisiert werden (<i>siehe Beilage 2 OrgReg Anhang 10</i>) > GS fragt bei den abwesenden Betroffenen nach.</p>
5	<p>Anträge und Wünsche der Delegierten</p> <p>5.1 Anfrage von Herrn Fahrni zum Pingongtisch auf der Tavelterrasse Stadtgrün Bern möchte sich darum bemühen, dass ein schlichter, sinnvoll positionierter Pingongtisch zur Verfügung gestellt wird. Gern würden wir (Stadtgrün) diese Anschaffung über unser «Wohnumfeldverbesserungsbudget» bezahlen, d.h. das Gesuch müsste an uns via der Quartierkommission QUAV 4 gestellt werden. Ich würde Sie (Delegierte der QUAV 4) daher bitten, in Ihrer nächsten Versammlung diese Anfrage zu traktandieren und uns dann per Mail den Entscheid zu zustellen. Wir hoffen, dieses Vorgehen ist für alle Beteiligten stimmig. Carolin Grünler, Projektleiterin Gestaltung Grünanlagen</p> <p>Antrag Vorstand: dem Gesuch wird einstimmig stattgeben</p>
6	<p>Geschäftsstelle</p> <p>6.1 Reformprojekt Quartierkommissionen / Innovationszyklus Das AUSTA organisiert zusammen mit den QUKOs ein Innovationsatelier. Dieses finden 2024 an folgenden Tagen statt: Onboarding: 15. Oktober (2 Stunden), voraussichtlich 9.00-11.00 Uhr Relevanz: 22. Oktober (2 Stunden), voraussichtlich 9.00-11.00 Uhr Ideation: 29. - 30. Oktober, ganztägig</p>

	<p>Plausibilisierung: 19. - 20. November, ganztägig Das Onboarding und die Relevanz finden voraussichtlich am Vormittag von 9.00-11.00 Uhr statt. Ideation und Plausibilisierung sind ganztägige Anlässe. Die Tage sind fix.</p> <p>Das Innovationsatelier wird vorerst einmal mit 5 bis max. 7 Personen durchlaufen. Stetig anwesend sollten von Seiten QO wenn möglich nur die Geschäftsführer:innen (oder STV.) sein. Alle weiteren Beteiligten werden in der Ideations- und Plausibilisierungsphase im Rahmen von 30-minütigen Interviews als Zielgruppenvertretung/Entscheidungsträger:in oder Expert:in miteinbezogen (beispielsweise alle Delegierten).</p> <p>Sobald die zu behandelnde Fragestellung festgelegt ist, können auch die Interviewpartner:innen entsprechend ausgewählt und allenfalls bereits vorab kontaktiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> > Da jeweils dienstags, wird JK die GS vertreten. Für die Interviews gibt es Platz für alle, am Besten mit verschiedenen Interessensvertretungen (Gewerbe, Kultur, Wohnen, Arbeiten, Politik, u.a.). > Vorbereitend und parallel zum Atelier finden Workshops statt. Für diese sind 1-2 Personen eingeladen/gesucht, neben GS und Präsidium. > Die Politik (Stadt) wünscht sich 1-2 Personen vorzugsweise Jung/Weiblich/Migrationserfahrung (jeweils und/oder). Interessierte sollen sich beider GS melden. > Als gemeinsames THEMA haben die QUKOs die "Sichtbarkeit der Quartierkommissionen/Stadtteile" gewünscht. <p>6.2 beUnity: Frank Luhm informiert über den Stand der Dinge. Es wurde jetzt auf eigenständige Subcommunities verzichtet und wir arbeiten mit Gruppen innerhalb der QUAV4 Community weiter. Am 24.9 gibt es eine erste Feedbackrunde zur Umfrage. Wichtig ist, dass wir 100 Leute motivieren können, so dass Aufwand/Ertrag sinnvoll bleiben.</p> <p>> Wichtig ist, dass der 5.12.24 als Rollout Event möglichst breit gestreut wird. Alle Delegierten sind dringend aufgerufen, diesen Anlass unter ihren Kreisen zu promoten. Möglichst früh auf Webseite QUAV 4 publizieren.</p>
7	<p>QUAVIER 117, 4/2024 Dezember / Kommunikation Thema: ZU TISCH Nr. 117_4/2024 Inserateschluss Mi 6.11. Redaktionsschluss Mi 13.11. Verteilung Fr 6.12. Edito: Nadja</p> <p>> Seitens DV wird gewünscht, dass die elektronische Version des Magazins inklusive Inserate auf unserer Webseite publiziert wird. Die Umsetzung soll in kleinerem Kreis mit der Redaktion besprochen werden.</p>
8	<p>Baugesuche</p> <p>8.1 Zentrum Freudenberg: 2 leerstehende Stockwerke werden zu einem China-Kulturzentrum umgebaut. Bauherr ist Yile Ren</p> <p>8.2 Ostermundigenstrasse 99 (Zent-Areal). Umnutzung durch die Anlagestiftung Nova Property Fund Management AG, Zürich.</p>
9	<p>Varia</p> <p>9.1 Reminder Mitgliederbeiträge QUAV 4. > Bitte nicht vergessen.</p> <p>9.2 Bertrand Volken tritt als Präsident der IG Elfenau zurück. Nachfolger wird Raphael Karlen, der auch den Sitz in der Begleitgruppe Parkcafé Elfenau einnehmen wird. Neu: Raphael Karlen ist langjähriges Vorstandsmitglied der IG Elfenau. Er hatte bereits bisher den Sitz in der Begleitgruppe Parkcafé Elfenau inne. Neu wird Raphael Karlen zusätzlich als Vertreter der IG Elfenau den Fachbereich Bauernhof vertreten. Er und nicht Chantal Perriard ist seitens IG Elfenau für dieses Ressort verantwortlich (Beschluss Vorstand 11.9.2024).</p>

	<p>Reto Zimmermann wird neu in den Vorstand der IG gewählt. Er wird für die Events zuständig. Reto Zimmermann ist der Organisator des gut besuchten Elfenaufests.</p> <p>Ueli Scheuermeier leitet die Gruppe Solarstrom („Elfenpfuus“) fürs Quartier. Für die Aare Arealentwicklung (Renaturierung, Leitungssanierung, u.a.) bleibt Andreas Wyss zuständig.</p> <p>Für nähere Einzelheiten zu Elfenpfuus. wird von Alexander Feuz ebenfalls ergänzend auf den Kurzbericht vom 21.8. im Bernerbär verwiesen. Überblick über die Aktivitäten der IG Elfenau: https://www.plattformj.ch/artikel/224021/ https://baernerbaer.ch/baern/neues-aus-berns-schoenstem-quartier/</p> <p>9.3 Baustelle KaWeDe eröffnet Es werden Befürchtungen geäußert, dass der Parkplatzsuchverkehr durch die Bauunternehmungen eskalieren könnte. Es wird nun während der Bauzeiten die Situation beobachtet.</p> <p>9.4 Parkkarten im Grenzgebiet Stadtteil 4 Für die Anwesenden an den Stadtteilgrenzen ist die Parkkarte für den Stadtteil problematisch. Teils würden auch Polizeimitarbeitende unerlaubt parkieren.</p> <p>9.5 DV Einladungen sollen als Reminder wieder per Mail versendet werden.</p>
10	<p>Termine</p> <p>Nächste DV 255: 22.10.24 (Träffer)</p> <p>Nächste Vorstandssitzungen: VS4 30.10.24</p> <p>Stadtteilgespräche STG (Erlacherhof): 19.11.24</p> <p>Berner Nachhaltigkeitstage BNT: 7.-20.9.24</p> <p>Diverse Termine Reformprojekt / Innovationszyklus: siehe 6.1</p>
11	<p>PENDENZENLISTE</p> <p>11.1 Stadtteilrundgangs OST (Markus Flück, Stattland)</p>